



Arbeitszeitkonten und Wertguthaben

Ziele – Gestaltungshinweise – Alternativen

REFERENT



Dr. Andreas Hoff
Inhaber Dr. Hoff Arbeitszeitsysteme, Potsdam;
langjähriger Arbeitszeitberater

TEILNEHMER

Rechtsanwälte, Fachanwälte für Arbeitsrecht, Leiter und Mitarbeiter von Personalabteilungen, Unternehmensjuristen, Verbandsvertreter, Betriebs- und Personalräte

INHALT

Arbeitszeitkonten sind ein zentrales Element der meisten flexiblen Arbeitszeitsysteme. Sie ermöglichen eine Steigerung der Arbeitsproduktivität und zugleich eine Entlastung der Mitarbeiter. Dieses Seminar bietet einen Überblick über die verschiedenen Formen und Regelungen von Arbeitszeitkonten. Auch die Vor- und Nachteile von Wertguthaben zur Finanzierung von Mitarbeiter-Freistellungen werden anhand von Praxisbeispielen erläutert. Im Rahmen eines angeschlossenen Workshops können Seminarteilnehmer zudem auf Wunsch ihre bestehenden betrieblichen Regelungen zur Diskussion stellen.

TERMINE | ORTE

- DI 19.03.19 München** | Novotel München City Arnulfpark
- DI 17.09.19 Hamburg** | InterCityHotel Hamburg Hauptbahnhof

ZEIT

09:00 – 17:00 Uhr | 6,5 Zeitstunden nach § 15 FAO

PREIS

549,- € zzgl. gesetzl. MwSt.

Ihr Beck-Bonus! Jeder Teilnehmer erhält das Buch „Rofls/Witschen/Veit/Hoff: Recht und Praxis der Arbeitszeitkonten“!

THEMEN

■ Rechtliche Grundlagen

- Abgrenzung zwischen Arbeitszeitkonten und Wertguthaben
- Gesetzliche und beispielhafte tarifvertragliche Grundlagen
- Das Arbeitszeitkonto im Leiharbeitsverhältnis
- Auswirkungen des Mindestlohngesetzes
- Mitbestimmung des Betriebsrats

■ Ziele, Einsatzbereiche und Formen von Arbeitszeitkonten

- Welche Ziele können mit Arbeitszeitkonten verfolgt werden?
- Notwendige und optionale Regelungselemente
- Arbeitszeitkonten in eigenverantwortlich gesteuerten bzw. in disponierten Arbeitszeitsystemen (insbesondere Schichtsystem-begleitend)
- Abgrenzung zwischen Plusstunden und Überstunden
- Gleitzeitkonto
- Jahres(arbeitszeit)konto
- Ampelkonto
- Sofortverfallkonto
- Zyklus-/Puffer-/Beschäftigungssicherungskonto
- Vertrauensarbeitszeit als Alternative

■ Arbeitszeitliche Bewertung von Ausfallzeiten (Urlaub, Krankheit etc.)

- Ausfallprinzip vs. Referenzprinzip
- Urlaubsstundenkonto

■ Der Einsatz von Wertguthaben

- Die sozialversicherungs- und steuerrechtlichen Grundlagen
- Welche Ziele können mit Wertguthaben verfolgt werden?
- Vor- und Nachteile von Wertguthaben aus Sicht von Arbeitgeber und Mitarbeiter
- Alternativen zur Finanzierung von Mitarbeiter-Freistellungen
- Gestaltungsempfehlungen für betriebliche Regelungen
- Aktuelle Gesetzesvorhaben

■ Workshop

- Gelegenheit für die Teilnehmer, ihre betrieblichen Regelungen zur Diskussion zu stellen

PROFIL

Vorkenntnisse			
Neueste Rechtsprechung			
Gestaltungstipps			
Interaktion			

ANMELDUNG

SEM

Teilnehmer (Vor-, Zuname) _____

Position / Beruf _____

Firma (Rechnungsadresse) _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefon / Fax _____

E-Mail _____

Datum / Unterschrift _____

Hiermit melde ich mich verbindlich zu oben angekreuztem Seminar an.

Anmeldung:

Shop: www.beck-seminare.de/0430

Fax: (089) 381 89-547

E-Mail: seminare@beck.de

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter: **Telefon (089) 381 89-503**